

Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Mitgliederversammlung der Wirtschaftsunioren
am Freitag, 30.01.2015



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Es gibt sicherlich eine Vielzahl von Möglichkeiten, das Wesen einer erfolgreichen Wirtschaftsregion zu definieren.

Letztlich wird es aber immer darauf ankommen, wie ausgeprägt die Innovationskraft und Innovationsfreundlichkeit einer Region ist.

Und gerade für diese Eigenschaften stehen die Wirtschaftsunioren in besonderer Weise.

Die Wirtschaftsunioren Passau sind die Kontaktstelle für junge Unternehmer und Führungskräfte aus allen Bereichen der Wirtschaft in der Region Passau. Und mit rund 300 Mitgliedern zählen sie ja zu den größten Wirtschaftsunioren-Kreisen in Niederbayern.

Dass diese erfolgreiche Arbeit aus der Wirtschaft für die Wirtschaft nun schon seit Jahren in Kontinuität erfolgt, ist ein hervorragendes Indiz für die richtige Strategie:

Das Wissen, die Kompetenz und die Kreativität der Wirtschaft bündeln und gezielt auf Projekte richten, die die Zukunftsfähigkeit im Passauer Land nachhaltig stärken.

Damit haben die Wirtschaftsunioren die "Marke Passau" als eine starke Wirtschaftsregion mit Stadt und Landkreis Passau noch weiter manifestiert.

Sie als junge Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. als junge Führungskräfte arbeiten damit unmittelbar an der Zukunft mit.

Dies möchte ich heute auch deshalb besonders würdigen, weil Sie dieses Engagement für unsere Region zeigen, obwohl alle von Ihnen beruflich sicher mehr als ausgelastet sind.

Mein Dank geht daher heute stellvertretend an das Führungsteam um die Vorstände Georg Kusser, Fabian Erbersdobler, Christa Pauli, Dr. Maria Diekmann, Christian Schuller, Dr. Thomas Wißpeintner und Andreas Schreyer.

Anrede

Die Wirtschaftsunioren sind in ihrer Kreativität und in ihrer Zukunftsorientiertheit ein Spiegelbild unserer gesamten dynamischen Wirtschaftsstruktur. Oder anders gesagt: Sie sind damit Botschafter unserer Heimat.

Auch der Landkreis Passau arbeitet beständig an der Weiterentwicklung der „Marke Passau“ und gezielt an der Zukunftsfähigkeit unserer Region.

So habe ich das „Forum Zukunft“ ins Leben gerufen, dass sich aktiv mit dem Thema demografischer Wandel auseinandersetzt. Vom Forum Zukunft sollen aber auch Impulse ausgehen, wie wir die Stärken unserer Region noch mehr in den Mittelpunkt stellen können.

Wir müssen unseren jungen Leuten noch deutlicher als bisher vor Augen führen, dass abseits der Ballungsräume hoch interessante und stabile Betriebe überaus attraktive Arbeitsplätze und Aufstiegschancen bieten.

Mit der Plattform „pa-ck-mas“ haben wir ein modernes Kommunikationsinstrument, das genau dieses Ziel verfolgt.

Auch die neue Standortmarketingbroschüre „Starke Forschung. Starker Landkreis“, die wir im Rahmen unserer Wirtschaftswoche Anfang März im Technologiezentrum Ruhstorf präsentieren werden, ist ein Baustein, um unsere Leistungsfähigkeit anschaulich zu präsentieren.

Unsere Wirtschaftswoche – sie findet vom 2. bis 6. März statt – steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Handwerks. Zusammen mit der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz werden wir die Chancen, die das regionale Handwerk für unsere jungen Menschen jetzt und in der Zukunft eröffnet, aufzeigen.

Anrede

Das Schlagwort „netzwerken“ ist auch ein Inbegriff für die Arbeit der Wirtschaftsunioren. Dazu gehört auch, dass man sich trifft und sich austauscht. Deshalb veranstaltet der Landkreis Passau mit seiner Initiative „Go Passau“ auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Unternehmerabend.

Ich lade Sie dazu schon heute ganz herzlich in das Eventzelt bei der Ruhstorfer Messe am 17. April ein. Sie werden überrascht sein, wie unterhaltsam Wirtschaft sein kann.

Gemeinsam, meine Damen und Herren, kann man vieles Erreichen. Die Wirtschaftsunioren sind ein positives Beispiel dafür.

Sie sind Ideengeber und unternehmerische Vorbilder. Sie sind ein starkes Team. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an der Zukunft unserer Heimat arbeiten.